*भुक्तामुक्तित Adj. *der sich satt gegessen hat.*

भुखर m. Pl. N. pr. *die Bucharen* R. Gorr. 1, 56,3, v. l. (Th. VI, S. 443).

भुगिभुग् mit folgendem इति onomatop. vom *Ton des flackernden Feuers* Sâj. zu ṚV. 1,127,6.

भुग्न s. u. 1. भुज्.

भुग्नदृश् und भुग्ननेत्र Adj. *mit Verdrehung der Augen verbunden* (Fieber) Bhâvapr. 3,77. 96.

भुङ् Einschubsilbe in gewissen Sâman zur Hindeutung auf das भोगसाधनं गुह्यमङ्गम्.

भुङ्क्षितभुङ्क्षित Adj. nach dem Comm. *hungrig und durstig.*

1. भुज्, भुनक्ति *biegen.* — Pass. भुज्यते *gebeugt —, entmuthigt werden.* — भुग्न 1) *gebogen, gekrümmt, gefurcht* (Brauen), *seitwärts gedrängt, verdreht* (Augen). — 2) *gebeugt, entmuthigt.* — 3) Bez. des Saṁdhi von ओ und औ *vor nicht-labialen Vocalen.* — Mit अव *einbiegen.* °भुग्न *niedergebogen.* — Mit प्रत्यव *zurückbiegen.* — Mit आ *einbiegen.* पर्यङ्कमाभुज्य *die Beine beim Sitzen unterschlagend* Vaǵrakkh. 19,9.10. Kâraṇḍ. 85,8. 86,8. आभुग्न *gebogen, gekrümmt, zur Seite gedrängt.* — Mit व्या, °भुग्न *gebogen.* — Mit नि *beugen, senken.* — Mit निस् *bei Seite biegen, — schieben, aus der Stelle rücken, herausschieben aus* (Abl. ṚV. 6,62,6). ओष्ठौ *die Lippen verziehen.* Pass. *sich bei Seite drücken, entwischen.* निर्भुग्न *gebogen, verdreht* (Augen). — Mit विनिस् *bei Seite biegen.* — Mit परि *umspannen, umfangen.* °भुग्न *gebogen* Bhaṭṭ. — Mit प्र *beugen; falten, zusammenlegen.* — Mit *वि, °भुग्न *umgebogen.* — Mit प्रवि *umbiegen.* — Mit सम् *úmwinden* Comm. zu Âpast. Çr. 7,11,5. संभुग्न *zusammengebogen.*

2. भुज् in त्रिभुज्.

3. भुज्, भोजति, भुनक्ति, भुङ्क्ते, भुञ्जति (भुञ्जती Partic. f.), °ते, भुक्त Partic. 1) *geniessen, Etwas zu geniessen haben,* sowohl *zu Nutzen haben, mit Nutzen besitzen, benutzen, sich dem Genuss von Etwas hingeben,* als vom *Genuss von Speisen;* in der älteren Sprache mit Instr., in der späteren meistentheils mit Acc. Ohne Object *seine Mahlzeit halten* und *fressen* (von Thieren); die Erde, ein Land, eine Stadt (Acc.) *geniessen, den Nutzen von ihr haben,* so v. a. *beherrschen* und *sich in den Besitz setzen* (von einem Fürsten gesagt); *Jmd* (Acc.) *geniessen,* so v. a. *sich zu Nutzen machen, ausbeuten* und *geschlechtlich geniessen.* In der späteren Sprache gewöhnlich Med. — 2) *Etwas* (Acc., ausnahmsweise Instr.) *zu geniessen haben,* so v. a. *zu büssen haben bei Jmd* (Gen.), *den Lohn für Etwas* (Acc.) *davontragen.* — 3) Act. *Jmd* (Acc.) *zu Nutzen sein, zu Gute kommen, frommen, dienen.* Einmal v. l. Med. — 4) in der Astr. *durchlaufen,* mit Acc. Spr. 7740 (zugleich *geniessen, verzehren*). Eine best. Zeit *durchlaufen,* so v. a. *verleben, währen, erfüllen, dauern.* — Wird mit युज् verwechselt. — Caus. भोजयति, °ते (metrisch) 1) *Jmd Etwas essen lassen, speisen mit;* mit doppeltem Acc. oder mit Acc. der Person und Instr. der Sache. — 2) ausnahmsweise *Jmd Etwas geniessen lassen* überh. — 3) *als Nahrung geniessen, — gebrauchen* Kâraka 6,18. — Desid. बुभुक्षति (einmal), °ते 1) *zu essen wünschen, hungrig sein.* — 2) *zu geniessen —, theilhaftig zu werden wünschen* Naish. 6,100. — बुभुक्षित s. bes. — Intens. 1) बोभुजीति *geniessen.* — 2) बोभुज्यते *vielfach verspeist werden.* — Mit अधि *verspeisen, geniessen* überh. — Mit अनु 1) *den Lohn für Etwas* (Acc.) *geniessen.* — 2) *geniessen, theilhaftig werden, theilnehmen an.* — 3) in der Astr. *durchlaufen.* — Mit अभि *Jmd* (Acc.) *nützlich sein, dienen.* — Mit आ in 2. *आभोग, आभोगय u. s. w. — Mit समा *geniessen,* so v. a. *herrschen über* (Acc.). — Mit उप 1) *geniessen, essen, verspeisen, verzehren; geniessen* auch so v. a. *benutzen, gebrauchen, Nutzen ziehen aus, leben von, beherrschen; theilhaftig werden* (auch von Unangenehmem). *Jmd benutzen* auch so v. a. *der Liebe pflegen mit* (statt des Acc. der Person auch शरीरम्). — 2) *den Lohn für Etwas* (Acc.) *haben.* — 3) Act. *Jmd* (Acc.) *zu Nutzen sein, dienen.* — Mit प्रत्युप *geniessen, verspeisen.* — Mit समुप *der Liebe pflegen mit* (Acc.). — Mit परि 1) *Etwas vorweg essen.* — 2) *Jmd* (Acc.) *beim Essen übergehen, ohne Essen lassen.* — 3) *verspeisen, auf —, verzehren* Kâd. 2,118,1 (145,6). — 4) *geniessen, benutzen, gebrauchen.* — परिभुज्यत्तम् MBh. 11,97 fehlerhaft für °भृज्यत्तम्. — परिबुभुक्षित s. bes. (Nachtr. 4). — Mit प्र 1) *zu essen anfangen.* — 2) Act. *dienstfertig sein.* — Mit प्रति 1) *geniessen.* — 2) *neben der Cur Etwas geniessen* Kâraka 1,13. प्रतिभुक्त *Diät gehalten habend* 6,26. *neben der Cur von —* (Instr.) *gelebt habend* 20. — Caus. लघून्नप्रतिभोजित *den man neben der Cur leichte Speisen geniessen liess* Bhâvapr. 3,21. 38. — Mit वि in *भुक्तविभुक्त. — Mit सम् 1) *zusammen geniessen, ein gemeinsames Mahl halten* AV. 3, 10,7. 11,2,31. Âpast. 2,17,9 (wohl संभुञ्जतां zu lesen). — 2) *geniessen, fleischlich geniessen.* — 3) in der Astr. *durchlaufen.* संभुक्त Maṇittha bei Utpala zu Varâh. Bṛh. 26 (24),4. — Caus. *Jmd* (Acc.) *speisen mit* (Instr.).

4. भुज् 1) f. *das Nutzenbringen, Zugutekommen, Frommen; Genuss, Vortheil, Nutzen; das Haben, die Habe.* Dat. भुजे auch als Infin. — 2) Adj. am Ende eines Comp. *a) geniessend, essend, theilhaftig, fleischlich geniessend.* In Verbindung mit Wörtern, die Erde bedeuten, so v. a. *beherrschend, Fürst, König.* — *b) den Lohn für Etwas geniessend.* — *c) Nutzen bringend, frommend.* — *d) durchlaufend, erfüllend* (von der Zeit).

भुज 1) m. *a) Arm.* भुजयोरन्तरम् so v. a. *Brust.* Am Ende eines adj. Comp. f. आ. — *b) Rüssel* (eines Elephanten). — *c) Ast.* — *d) Seite einer geometrischen Figur.* — *e) die Länge eines Schattens.* — 2) f. आ *a) Windung, Ring* (einer Schlange). — *b) Arm* Ind. St. 15,368. Pr. P. 75. — *c)* = 1) *d)* Ârjabh. 2,6. Hemâdri 1,131,13. 14.

*भुजकोटर m. *Achselgrube.*

भुजग 1) m. (adj. Comp. f. आ) *Schlange, Schlangendämon.* Nom. abstr. °त्व n. 50,10. — 2) f. ई *a) Schlangenweibchen.* — *b) *ein best. Strauch* Râǵan. 5,126. — 3) (wohl n.) *Zinn* oder *Blei.*

*भुजगदारण m. Bein. Garuḍa's.

भुजगपति m. *Schlangenfürst.*

भुजगपुष्प m. *eine best. Pflanze.*

भुजगराज m. *Schlangenfürst,* Bein. Çesha's.

भुजगराजाय्, °यते *zum Schlangenfürsten werden.*

*भुजगलता f. *Betelpfeffer* Râǵan. 11,253.

भुजगशिशुसृत 1) Adj. (f. आ) *den Gang einer jungen Schlange habend.* — 2) f. आ *ein best. Metrum.*

*भुजगात्तक (Râǵan. 19,84), *भुजगाभोजिन् (!) und *भुजगाशन m. Bein. Garuḍa's.

भुजगेन्द्र m. *Schlangenfürst, eine grosse Schlange.*

भुजगेश्वर m. Bein. *des Schlangenfürsten* Çesha Spr. 7720.

भुजंग 1) m. *a) Schlange, Schlangendämon.* — *b)* Bez. *der Zahl acht.* — *c) der Liebhaber einer Buhldirne, Galan* (292,30. Spr. 7752. 7822), *der liederliche Gefährte eines Fürsten.* Auch in gutem Sinne *der beständige Gefährte eines Fürsten* (Harshaḱ. 55,17) und *Gatte* (in पृथिवी°). — *d) ein best. Daṇḍaka-Metrum.* — *e)* N. pr. eines Mannes. — 2) f. ई *a) Schlangenweibchen, Schlangenjungfrau.* — *b) *ein best. Strauch.* — 3) (wohl n.) *Zinn* oder *Blei.* Nach Garbe zu Râǵan. 13,56 = भूनाग.

भुजंगकन्या f. *ein junges Schlangenweibchen.*

*भुजंगघातिनी f. *eine best. Pflanze.*

*भुजंगजिह्वा f. *eine der Sida cordifolia verwandte Pflanze* Râǵan. 4,98.

*भुजंगदमनी f. *eine best. Pflanze.*